



OK-Mitglied René Walker führte die Mitglieder des Handwerker- und Gewerbevereins kurz in den ArtWalk ein.

Bilder: Lis Glavas

## Effort der Kollegen gewürdigt

HGV-Mitglieder besuchten Gewerbetreibende in der Altstadt

Vor bald zehn Jahren separierten sich die Inhaber der Fachgeschäfte Altstadt vom Handwerker- und Gewerbeverein. Bei Bedarf kooperieren die beiden Vereine. So war der HGV-Besuch auf dem ArtWalk ein Treffen unter Kollegen.

Lis Glavas

Früher befasste sich im HGV eine Ladengruppe mit den Bedürfnissen der Altstadtgeschäfte. Zur Abspaltung und Vereinsgründung entschlossen sich deren Inhaberinnen und Inhaber aus praktischen Gründen. Die Herausforderungen, denen sie sich zu stellen haben, unterscheiden sich wesentlich von denen der Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe auf dem übrigen Stadtgebiet. Aktuell seien zehn Unternehmerinnen und Unternehmer Doppelmitglieder, erklärte Andreas Burlet, Präsident des HGV.

Er begrüßte 40 HGV-Mitglieder in der Trotte, bevor sie sich in drei Gruppen einen Eindruck vom ArtWalk des Vereins Fachgeschäfte Alt-

### «Wünschen dem Verein FAB einen Flächenbrand»

Andreas Burlet, Präsident HGV

stadt (FAB) verschafften. «Unser Verein zählt momentan 124 Mitglieder», informierte er. «Fünf Interessenten können wir an der nächsten GV aufnehmen.»

Den jährlichen Firmenbesuch hat der HGV auf den Septembertermin des Vollmondshoppings verschoben, um den grossen Effort des FAB für



Biggi Winteler und Andreas Burlet begrüßten die HGV-Mitglieder zum speziellen Firmenanlass. Hinten von links: Michael Brewer und René Walker vom OK ArtWalk.

Kunstmonat und ArtWalk zu würdigen. «Grossartig, wie der Verein die Fachgeschäfte mit Kunst und Kultur verbindet», erklärte Andreas Burlet beim Apéro. «Es erfordert sicher einen langen Atem, aber der Christchindli-Märt fing auch mal klein an. Ich wünsche dem FAB und seinem OK ArtWalk einen Flächenbrand.»

### Nebeneffekt ist deutlich

Andreas Burlet stellte die FAB-Präsidentin Biggi Winteler als Mitinitiantin des ArtWalk vor, als «Mitschuldige». Tatsächlich war es Michael Brewer vom «Something Special», der dieses Konzept aus den USA für die Altstadt Bremgartens vorschlug. «Nächstes Jahr ist unser Verein zehn Jahre alt», erzählte Biggi Winteler.

«Bereits in einem Monat beginnt das OK wieder mit den Vorbereitungen für den fünften Kunstmonat September.» 60 Kunstschaffende stellten dieses Jahr bei 50 Gastgebern aus. «Als immer mehr Künstler einzogen, wurde der positive Nebeneffekt immer deutlicher. Kunstinteressiertes Publikum sieht, was das Städtchen zu bieten hat. Bei meiner Mitarbeit in der Vereinigung Aargauer Altstädte habe ich beispielsweise festgestellt, dass nur noch in 3 von 13 beteiligten Altstädten und historischen Dorfkernen ein Bäcker, ein Metzger und ein Lebensmittelladen zu finden sind.»

Nach dem Apéro liessen sich die HGV-Mitglieder in drei Gruppen und auf verschiedenen Touren einen Einblick in die Zusammenarbeit der Fachgeschäfte Altstadt mit Kunst-

schaffenden geben. Nach rund einer Stunde trafen sie sich wieder in der Trotte zu einem Imbiss und zur Kontaktpflege.

### Finissage heute Freitag

Der Verein Fachgeschäfte Altstadt lässt heute ab 18 Uhr den Kunstmonat September mit Kulturschaffenden und der Bevölkerung ausklingen. «Zahlreiche Künstler werden anwesend sein», weiss Biggi Winteler. Das Treffen findet in der Trotte am Schellenhausplatz statt. Im Angebot stehen Älplermagronen. In einer Dia-Show werden Impressionen auf die Fassade des Schellenhauses projiziert. Dazu gibt es stimmige Musik mit «Pat'el» und Feuerakrobatik von «Baden brennt».

## RÜSSTÜFELI



Anlässlich des Vollmondshoppings kamen die Passanten in der Marktgasse in den Genuss zweier optischer Leckerbissen. Olivier Magnin und Marc Hepp vom Künstlerkollektiv Vivacolors besprachen einen alten Renault. Eigentliche hätte auch das Bodypainting auf der Gasse bestaunt



werden sollen. Bei so frostigen Temperaturen war das der zu bemalenden Tamari Frey selbstverständlich nicht zuzumuten. So verpasste ihr Ramona Vörös die attraktive zweite Haut in wohliger Wärme. Im proppenvollen Lokal von «Something Special» kamen beide dann allerdings bald ins Schwitzen.

Dass wir viel Abwasser produzieren, dürfte uns allen bewusst sein. Überraschen kann die Menge des bei der Faulung des Klärschlammes entstehenden Methangases. Pro Einwohner und Tag sind es zirka 35 Liter. Zu erfahren war das am Tag der offenen Tür in der ARA Kessel. «Also nicht nur die Kühe produzieren Gas», stellte eine Besucherin fest. Immerhin dient das im Faulurm entstehende Gas als Heizenergie.

Von der Hauptübung der Feuerwehr Unterlunkhofen-Rottenschwil wird es vielleicht bald



einen Film geben. Zumindest wurden die Feuerwehrleute von ihren österreichischen Kollegen aus Igls mit Smartphones aus verschiedenen Perspektiven gefilmt. Wie gut das Material geworden ist, entzieht sich der Kenntnis des Rüststüfels.

Bewunderungen fanden die repräsentativen Uniformen der österreichischen Kollegen. Allerdings, so wurde gemunkelt, tragen sie diese nicht bei einem Ernstesatz.

Die Brücken in Rottenschwil scheinen sich langsam zu Orten zu entwickeln, an denen man seine Fahrzeuge entsorgt. War an der Werd-Brücke Mitte August ein Anhänger samt Boot zu finden, steht jetzt auf dem Kiesplatz an der Hauptstrasse ein Fiat Punto. --gla / rwi



## Schpitelturm-Clique und Rüssknaller-Frauen werden ausgezeichnet

Zum 13. Mal verleiht die Ortsbürgergemeinde den mit einem Preisgeld dotierten Förderpreis «Bremgarter Leu». Ausgezeichnet werden Personen, Vereine oder Institutionen, welche sich für das Wohl der Stadt in besonders hohem Mass einsetzen. Den

Preisträgern zollt man damit hohen Respekt für die Arbeit, die sie in den vergangenen Jahren für Bremgarten geleistet haben. Die Kommission «Förderpreis der Ortsbürgergemeinde» hat sich in den letzten Monaten intensiv mit der Auswahl möglicher

Preisträgerinnen oder Preisträger beschäftigt. Es standen verschiedene würdige Kandidatinnen und Kandidaten, Vereine und Institutionen zur Diskussion. Nun aber stehen die Gewinner fest: die Schpitelturm-Clique und die Organisatorinnen des Rüss-

knaller-Balls (Bild: Sue Rey, links, und Andrea Meier). Die Ortsbürgergemeinde Bremgarten lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich zur öffentlichen Preisübergabe ein. Sie findet am Freitag, 2. November, 19.30 Uhr, im Casino statt. --zz

